

## Okruhy ke státní závěrečné zkoušce 4 - leté studium (NJ4)

Okruhy jsou rozděleny do tří oddílů: Didaktika (A), Lingvistika (B) a Literatura s dějinami (C). V záhlaví každého oddílu, resp. pododdílu naleznete v závorce jména konzultantů.

### A: DIDAKTIK

#### I. DIDAKTIK (Janíková, Brychová)

1. **Begriffsbestimmung: Methodik – Didaktik – Fachdidaktik.**  
*Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik und ihre Charakteristik*  
(Psycholinguistik, Pragmalinguistik, Soziolinguistik etc.)
2. **Methodenüberblick I:**  
*Grammatik - Übersetzungsmethode:* Ziele, lerntheoretische Grundlagen, linguistische Grundlagen, methodische Prinzipien;  
*Audiolinguale / Audiovisuelle Methode:* Ziele, lerntheoretische Grundlagen, linguistische Grundlagen, methodische Prinzipien
3. **Methodenüberblick II:**  
*Kommunikative Methode:* Ziele, lerntheoretische Grundlagen, linguistische Grundlagen, methodische Prinzipien  
*Interkultureller Ansatz:* Ziele, lerntheoretische Grundlagen, linguistische Grundlagen, methodische Prinzipien
4. **Phonetikvermittlung - Ausspracheschulung**  
Ziele, Gegenstandsbereiche, methodische Prinzipien, Übungstypologie, Unterrichtsmittel
5. **Wortschatzvermittlung**  
Gliederung des Wortschatzes (potenzieller Wortschatz), lerntheoretische Gesichtspunkte (kontextualisiertes, vernetztes, mehrkanaliges Lernen), Lerntypen, Verfahren der Bedeutungsvermittlung, Übungstypologie
6. **Grammatikvermittlung**  
Linguistische Grammatik, Lerner - Grammatik, Prinzipien der Grammatikvermittlung, Verfahren der Grammatikvermittlung ( induktiv, deduktiv ), Übungstypologie, kommunikative Grammatik
7. **Hörverstehen**  
Hörstile, Übungstypologie (Übungen vor dem Hören, während des Hörens, nach dem Hören), Hörtexte
8. **Leseverstehen**  
Lesestile ( - strategien ), Übungstypologie, Auswahl der Texte

**9. Sprechen**

Ziele, linguistische Grundlagen ( Sprechakte ), lerntheoretische Grundlagen (Redekonzept: Konstruktion, Transformation: sprachliche Formulierung), Übungstypologie, Sprechanlässe

**10. Schreiben**

Schreiben als Mittelfertigkeit, Schreiben als Zielfertigkeit, lernpsychologische Grundlagen, Übungstypologie, kreatives Schreiben, Schreibenanlässe

**11. Landeskundendidaktik**

Ansätze der Landeskunde, interkulturelle Landeskunde – Merkmale, Unterrichtsverfahren (Projektorientierte Landeskunde)

**12. Literaturdidaktik**

Funktionen literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht, Kriterien der Textauswahl, Übungen, Verfahren

**13. Leistungsmessung (Testen und Prüfen)**

Testtypen, Gütekriterien, Typologie von Testaufgaben, Testaufgaben zur Überprüfung der einzelnen Kompetenzen (HV, LV, Sprechen, Schreiben, Grammatik, Wortschatz, Orthographie) Europäisches Sprachenportfolio

**14. Fehler, Fehlerkorrektur, Fehlertherapie, Bewertung, Selbstevaluation**

Fehlerursachen, Fehlerklassifizierung, Fehlerkorrektur, Fehlertherapie, Bewertung und Benotung, Selbstevaluation

**15. Lehrwerkanalyse**

Lehrwerkkomponenten, Zielgruppe, lerntheoretische Grundlagen, Themen, Texte, Bilder, Grammatik, Wortschatz, Phonetik, Sprechfertigkeiten, Übungen, Lernstrategien, Evaluation

**16. Fachdidaktische Spezifika bei der Arbeit mit Kindern mit besonderen Bildungsbedürfnissen im Deutschunterricht**

Begriffsbestimmung: Kinder mit besonderen Bildungsbedürfnissen; allgemeine und spezifische Unterrichtsprinzipien im Sprachunterricht bei dieser Zielgruppe

**17. Lernstrategien und autonomes Lernen im Fremdsprachenunterricht**

Begriffsbestimmung: Lernstrategien, autonomes Lernen; didaktischer Ort, Klassifizierung der Lernstrategien

**18. Innovative Tendenzen in der Sprachenpolitik und im Sprachunterricht**

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen, Europäisches Sprachenportfolio, Bildungsstandards (RVP)

**19. Aktivierende und motivierende Methoden im fremdsprachlichen Deutschunterricht**

Spiele, Lieder, Projektunterricht, etc.

**20. Sozialformen im Fremdsprachenunterricht**

Einzel-, Paar-, Gruppenarbeit, Frontalunterricht, Stationenlernen

**Literatur:**

„Společný evropský referenční rámec pro jazyky". Olomouc 2002.

<http://134.21.12.87/portfolio/hintergrund/entwicklung/default.htm>

Časopisy:

- Cizí jazyky
- Fremdsprache Deutsch
- Deutsch als Fremdsprache
- Primar

JANÍKOVÁ, V./MICHELS-McGOVERN, M. *Aspekte des Hochschulfachs Methodik und Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache im Überblick*. Brno 2001.

JANÍKOVÁ, V. *Konkrétní poezie a výuka německého jazyka*. Brno: Masarykova univerzita, 2002.

JANÍKOVÁ, V. *Výuka německého jazyka u dětí se speciálními vzdělávacími potřebami*. Brno: Masarykova univerzita, 2004.

HENDRICH, J.a kol. *Didaktika cizích jazyků*. Praha , SNP 1988

CHODĚRA, R., RIES, L. *Výuka cizích jazyků na prahu nového století*. Ostrava, Ostravská univerzita , 1999.

CHODĚRA, R./RIES, L./ZAJÍCOVÁ, P./MOTHEJZLÍKOVÁ, J./HANZLÍKOVÁ, M.: *Výuka cizích jazyků na prahu nového století (II)*. Ostrava 2000, 115-147.

NEUNER, G.,HUNFELD, H. *Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts*. Berlin und München, Langenscheidt 1993, 184 s., ISBN 3-468-49676-1.

HEYD, G. *Aufbauwissen für den Fremdsprachenunterricht (DaF)*. Tübingen, Gunter Narr Verlag 1997.

ROCHE, J. *Interkulturelle Sprachdidaktik*. Tübingen, Gunter Narr Verlag 2001.

TSELIKAS, E.-I. *Dramapädagogik im Sprachunterricht*. Zürich, Orell Füssli 1999..

ERDMENGER, M. *Landeskunde im Fremdsprachenunterricht*. Ismaning, Max Hueber Verlag 1996.

*Fernstudienbriefe* (Berlin und München, Langenscheidt):

DIELING, H., HIRSCHFELD, U. *Phonetik lehren und lernen*. (1995).

MÜLLER, B.-D. *Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung*. (1994).

FUNK, H., KOENIG, M. *Grammatik lehren und lernen*. (1991).

DALHAUS, B. *Fertigkeit Hören*. (1994).

EHLERS, S. *Lesen als Verstehen*. (1992).

DOYÉ, P. *Typologie der Testaufgaben für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache*. Berlin und München, Langenscheidt 1988..

BOLTON, S. *Probleme der Leistungsmessung*. Kassel, München, Tübingen – Langenscheidt 1991.

NEUF, G./MÜNKEL, R. *Fertigkeit Sprechen. Fernstudienbrief*. München 1994.

RAMPILLON, U. *Lerntechniken im Fremdsprachen Unterricht*. Ismaning 1989.

BOHN, R.: *Probleme der Wortschatzarbeit*. Langenscheidt, München 1999.

BIMMEL, P., RAMPILLON, U. *Lernerautonomie und Lernstrategien*. München: Langenscheidt, 2000.

RAMPILLON, U. *Lernen leichter machen*. Ismaning 1995.

BRENNER, G. *Kreatives Schreiben*. Frankfurt am Main: Scriptor, 1990.

FAISTAUER, R. *Wir müssen zusammen schreiben*. Innsbruck-Wien: Studien-Verlag, 1997.

KLEPPIN, K. *Fehler und Fehlerkorrektur*. Fernstudienbrief. München: Langenscheidt, 1998.

WESTHOFF, G. *Didaktik des Lesens*. München: Ismaning, 1987.

BAUSCH, ..., CHRIST, ..., HÜLLEN, ..., KRUMM, H.-J. *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, 1989.

## **B: LINGUISTIK**

### **I. PHONETIK UND PHONOLOGIE (Kovářová, Rothenhagen)**

- 1. Der deutsche Akzent, seine Charakteristik und Funktion;**  
Abschwächung und Aussprache der unbetonten Silben
- 2. Deutsche Vokale;**  
Vokalische Phoneme – typische Aussprachefehler der tschechischen Muttersprachler;  
Aussprache der deutschen Diphthonge
- 3. Deutsche Konsonanten;**  
Konsonantische Phoneme – typische Aussprachefehler der tschechischen Muttersprachler, Assimilation im Deutschen

#### **Literatur:**

Dieling Helga, Hirschfeld Ursula: Phonetik lehren und lernen, Langenscheidt 2000.  
 Kovářová Alena: Úvod do fonetiky a fonologie němčiny, Brno 2003.  
 Rausch Rudolf, Rausch Ilka: Deutsche Phonetik für Ausländer, Langenscheidt 2000.  
 Rothenhagen Richard: Phonetischer Grundkurs für Tschechischsprecher, Brno 1997.  
 DUDEN, Band 6: Das Aussprachewörterbuch, Mannheim 2000.

### **II. MORPHOLOGIE (Geislerová)**

- 4. Die Einführung in Morphologie**  
Die Struktur des Wortes, die Typen von Morphemen, Komposition, Derivation, Umbildung, Kürzung
- 5. Das Substantiv**  
Die Deklination des Substantivs, die Pluralbildung, die Deklination und Pluralbildung der Fremdwörter, die Deklination der Eigennamen  
Das Genus des Substantivs  
Der Numerus des Substantivs
- 6. Die Artikelwörter und Pronomen**  
Die Deklination der Artikelwörter, wichtige Funktionen des bestimmten, unbestimmten und des Nullartikels  
Das Personalpronomen, Reflexivpronomen, Relativpronomen, Indefinitpronomen
- 7. Das Adjektiv und Adverb**  
Die Deklination des Adjektivs, die Komparation des Adjektivs, das Zahladjektiv  
Das Adverb, die Komparation des Adverbs  
Nicht flektierbare Wortarten: Präposition, Konjunktion, Partikel, Interjektion
- 8. Morphologische Unterscheidung der Verben**  
Regelmäßige und unregelmäßige Verben.  
Infinite Verbformen: Infinitiv, Partizip I, Partizip II

**9. Syntaktische Unterscheidung der Verben**

Vollverben und Hilfsverben

Die Vergangenheit mit *haben* und *sein*

**10. Semantische Unterscheidung der Verben**

Die Aktionsarten, die Funktionsverben

Die Funktionen der Tempora

**11. Das Genus des Verbs**

Aktiv und Passiv, die Funktionen von Aktiv und Passiv

Passiversatzformen, Vorgangspassiv und Zustandspassiv

**12. Der Modus und die Modalität**

Indikativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II, Imperativ

Modale Verben – objektive und subjektive Aussageweise

*Haben* und *sein* plus Infinitiv mit *zu*

**Ausgewählte Literatur:**

DUDEN. Deutsche Grammatik.

Bertelsmann. Deutsche Grammatik.

Eisenberg, Peter: Grundriss der deutschen Grammatik. Stuttgart 1994.

Engel, Ulrich: Deutsche Grammatik. Heidelberg 1996.

Helbig – Buscha: Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Leipzig 1993.

**III. SYNTAX (Peloušková)****13. Grundbegriffe der Syntax**

Gegenstandsbereich der Syntax

Definition des Satzes

Traditionelle und dependenzielle Auffassung der Grammatik

Grundbegriffe der Dependenzgrammatik – Valenz, Verb, Ergänzung

**14. Satzarten und Satztypen**

Kurze Charakteristik der einzelnen Satzarten – Aussagesätze, Aufforderungssätze,

Wunschätze, Fragesätze

Kurze Charakteristik der einzelnen Satztypen – einfache Sätze, zusammengesetzte

Sätze, Ellipsen

**15. Attribute**

Kurze Charakteristik

Einzelne Formen der Attribute (Valenz der Substantive)

**16. Satzbaupläne**

Definition der Satzbaupläne

Einzelne Satzbaupläne (Analysen) – Valenz der Verben, der Adjektive

**17. Satzgliedstellung**

Einteilung der Sätze nach der Stellung der finiten Verbform, Kernsatz, Stirnsatz, Spannsatz  
 Thema – Rhema – Struktur  
 Besetzung des Vorfeldes, Mittelfeldes, Nachfeldes

**18. Kongruenz**

- vor allem zwischen dem Verb und Subjekt – konkrete Beispiele

**19. Satzverbindung**

Inhaltliche Beziehungen zwischen den Hauptsätzen  
 Konjunktionen (Konjunkionaladverbien)

**20. Satzgefüge**

verschiedene Kriterien für die Einteilung der Nebensätze  
 einzelne Typen von Nebensätzen (Konjunktionen, Verbformen, Satzgliedstellung)

**Empfohlene Literatur:**

Helbig/Buscha: Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht, 1991.  
 Knaurs Grammatik der deutschen Sprache, 1990.  
 DUDEN. Die Grammatik, 1984.  
 Schulz/Griesbach: Grammatik der deutschen Sprache, 1992.  
 Helbig/Buscha: Deutsche Übungsgrammatik, 1990.

**IV. LEXIKOLOGIE (Muzikant, Káňa)****21. Gegenstand der Lexikologie**

Stellung der Lexikologie in der Sprachwissenschaft  
 Teildisziplinen der Lexikologie und ihr Forschungsfeld

**22. Onomasiologie und Semasiologie**

Anwendung dieser Herangehensweisen in der Lexikographie

**23. Lexematische Struktur**

Formativ und Semem; denotative und konnotative Bedeutung  
 Besonderheit der Terminologie

**24. Lexikalische Paradigmatik**

Synonymie, Homonymie, Opposition, semantische Hierarchie. Polysemie.

**25. Problematik der Wortfamilie, Theorie der Wortfelder****26. Bedeutung der Wortbildung, Wortbildungsarten im Deutschen.****V. TEXTLINGUISTIK (Káňa)****27. Gegenstand der Textlinguistik; Abgrenzung des Begriffes“Text“****28. Konstitutive und regulative Merkmale des Textes**

**29. Kohäsion und Kohärenz**

Mittel der textuellen Kohäsion und Kohärenz  
Thematische Entwicklung

**30. Intenzionalität und Akzeptabilität****31. Informativität, Situationalität und Intertextualität****Literatur:**

Robert-Alain de Beaugrande, Wolfgang Ulrich Dressler : Einführung in die Textlinguistik.  
Tübingen 1981.

Ulrich Engel: Deutsche Grammatik. Heidelberg, 1988. (Kap.“T“)

František Čermák: Jazyk a jazykověda. Praha, 1994.

**VI. SPRACHGESCHICHTE (Kovářová, Muzikant)****32. Periodisierung der Geschichte der deutschen Sprache;**

Charakteristik der einzelnen Entwicklungsphasen

**33. Territoriale Gliederung der deutschen Sprache aus diachronischer und synchronischer Sicht****34. Sprachliche Besonderheiten des Germanischen, die 1. Lautverschiebung, Abweichungen von der 1.Lautverschiebung****35. Althochdeutsch**

System der althochdeutschen Vokale und Konsonanten (2.Lautverschiebung),  
althochdeutsche Morphologie

**36. Mittelhochdeutsch;**

sprachliche Neuerungen des Mittelhochdeutschen, höfische Dichtersprache

**37. Frühneuhochdeutsch;**

Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache

**Literatur:**

Masařík Zdeněk: Historische Entwicklung des Deutschen, SPN 1989.

Masařík Zdeněk: Historický vývoj němčiny, SPN 1969.

Schmid Wilhelm: Geschichte der Deutschen Sprache, Leipzig 1996.

Stedje Astrid: Deutsche Sprache gestern und heute, München 1989.

Uhrová Eva, Benesch Gerda: Einführung in die ältere deutsche Literatur, Brno 1992.

## **C: LITERATURGESCHICHTE UND GESCHICHTE DER DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER**

### **I. LITERATUR DES 17. - 19. JAHRHUNDERTS (Váňa)**

- 1. Literatur der Barock-Zeit**
- 2. Aufklärung:**  
Philosophischer Hintergrund und literarische Leistung mit Akzent auf das Schaffen von Lessing
- 3. Sturm und Drang**
- 4. Literatur der deutschen Klassik, das Werk von Goethe und Schiller**
- 5. Die Romantik**  
Das Schaffen von bedeutenden Romantikern mit besonderem Hinblick auf die Kreise in Jena, Heidelberg
- 6. Vormärz, Heinrich Heine**
- 7. Der Realismus in der Schweiz und in Deutschland**

### **II. LITERATUR DES 20. JAHRHUNDERTS (Váňa)**

- 8. Die literarischen Formen des Expressionismus**
- 9. Kriegs - und Antikriegsliteratur nach 1918**
- 10. Neue Sachlichkeit**
- 11. Nationalsozialistische Literatur nach 1933**
- 12. Innere Emigration und die deutschsprachige Literatur des Exils**
- 13. Trümmerliteratur 1945 - 1949**
- 14. Deutschsprachige Literatur der 50er Jahre**

### **III. KINDER- UND JUGENDLITERATUR (Baroková)**

- 15. Historischer Überblick**  
Kinder- und Jugendliteratur vom Ende des 18. Jahrhunderts bis 1945
- 16. Entwicklung der deutschen und österreichischen Kinder- und Jugendliteratur nach 1945 bis zur Gegenwart**



**17. Bilderbuch, Comics, Sachbuch**

Illustratoren, Vorläufer der Comics, Beurteilung von Bildern in Bilderbüchern

**18. Märchen,(Kunstmärchen, modernes Märchen), Sage, Schwank, Fabel, Exemplum**

Charakteristik, Beispiele

**19. Kinderlyrik, Kinderlyriker**

Aufbau de Kinderlyrik, Form, Kriterien, Tendenzen

**20. Realistische Kinder- und Jugendgeschichte**

Charakteristik, Autoren, eigene Lektüre

**21. Phantastische Kinder- und Jugendgeschichte; Fantasy**

Charakteristik, Autoren, eigene Lektüre

**IV. GESCHICHTE DER DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER (Rothenhagen)****22. Die Reformation und deren Einfluss auf die deutsche Geschichte****23. Der 30-jährige Krieg und sein Einfluss auf die deutsche Geschichte****24. Die 2.Hälfte des 18. und das 19. Jhdt. und deren Einfluss auf die dt. Geschichte****25. Der I. Weltkrieg und seine Folgen auf den deutschsprachigen Raum****26. Deutschland nach 45 und seine Entwicklung bis heute**